

Risikowahrnehmung in der Bevölkerung

Christiane Pölzl-Viol

Bundesamt für Strahlenschutz



Worum geht es?

Empfindet die Bevölkerung statische und niederfrequente Felder des Stromnetzausbaus als Risiko?

Warum ist das so?

Was ist Aufgabe von Behörden?

NICHT:

- Akzeptanz des Stromnetzausbaus / bestimmter Vorhaben
- Beteiligung an Leitungsbauvorhaben

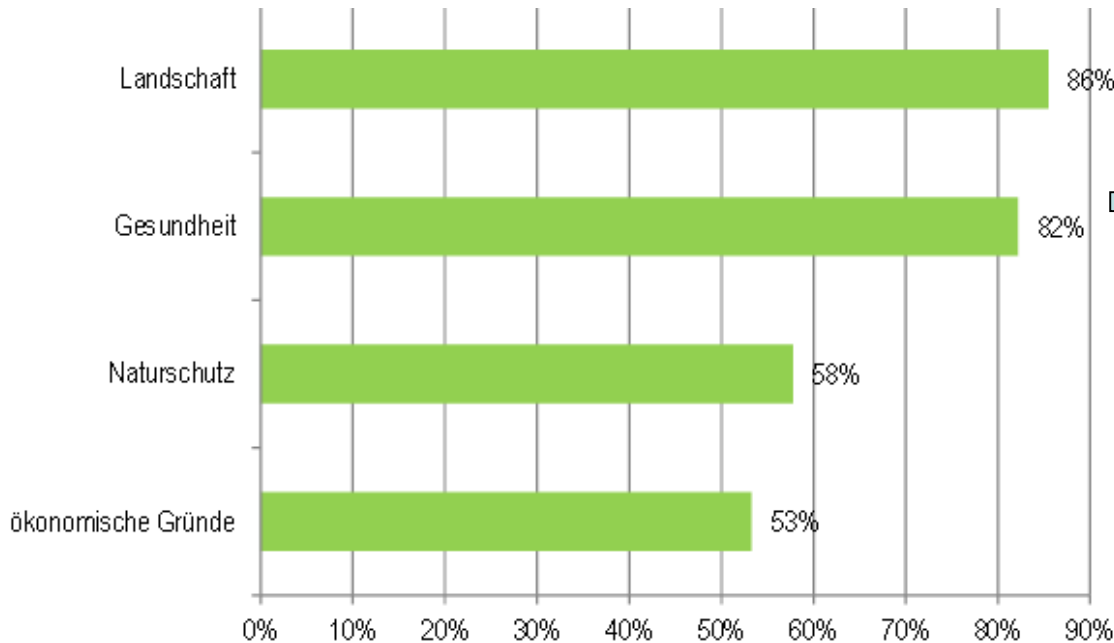
Ausgangslage: Aspekte des Stromnetzausbaus

Wahrnehmung der statischen / niederfrequenten Felder vermischt sich mit anderen Aspekten des Stromnetzausbaus

- Landschaftsbild
- Naturschutz
- Wirtschaftliche Aspekte
- Notwendigkeit allgemein
- Persönliche Betroffenheiten
- Freileitung oder Erdkabel
- ...

Medienberichterstattung

Argumente der Bürgerinitiativen



besorgt wegen

- Lärm
- Krebs, Schlafstörung, etc.
- HGÜ = „neue Technologie“
= Feldversuch

aus: Analyse des öffentlichen Diskurses zu
gesundheitlichen Auswirkungen von
Hochspannungsleitungen; 2016
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
BFS-Forschungsvorhaben 3614S80008
<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0221-2016050414038>

Ausgangslage: Vielschichtigkeit EMF

Viele und unterschiedliche Informationen und Botschaften:

- Höhe der Exposition
- Quellen der Exposition (innerhäuslich / außerhalb)
- Mögliche Wirkungen
- Mögliche gesundheitliche Risiken
- Datenlage in der Wissenschaft

Risiko-Wahrnehmung EMF: Risiko-Empfinden!

Die Frage nach dem Risiko

Der Mensch will wissen:

- Stellt etwas eine Gefahr für mich dar?
- Ist es ein Risiko für mich?
- Manchmal: Wie groß ist das Risiko?

Wissenschaft:

- Analysiert
- Untersucht Ursache-Wirkungsbeziehungen
- Identifiziert wissenschaftliche Unsicherheiten und Kenntnislücken

Was beeinflusst die Risikowahrnehmung?

Allgemeine Erkenntnisse zu Risikowahrnehmung:

→ **Forschung** seit den 1970er Jahren

Einfluss auf die Risikowahrnehmung:

- **Persönliche Eigenschaften** UND
- **Eigenschaften des Risikos / der Risikosituation**

zum Beispiel:

Freiwilligkeit; Kontrollierbarkeit; Art der Konsequenz
(Katastrophenpotenzial, Schweregrad); Ursprung künstlich
oder natürlich? ...

Strahlung als klassischer Angst-Auslöser

Erkenntnisse zu Risikowahrnehmung Stromnetzausbau

Wenig spezifische Studien zu Risikowahrnehmung, mehr zu Akzeptanz und Beteiligung

Emotionen + Sachinformationen

→ Meinungsbildung und Risikowahrnehmung

Informationsbedarf steigt mit Nähe zur Hochspannungsleitung und empfundener Beeinträchtigung

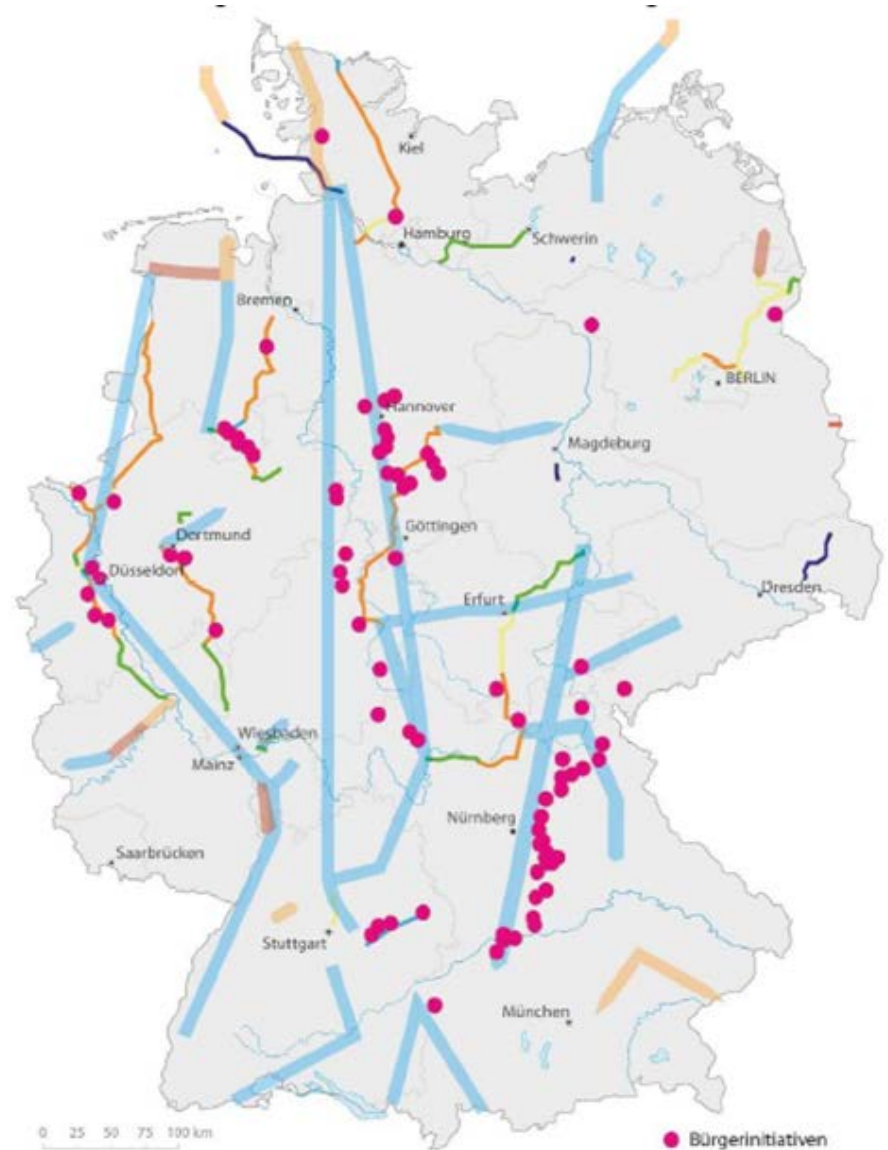
Befürchtungen: Leukämie, Sorge um Kinder

Studien weisen auf **Nocebo-Effekten** von Hochspannungsleitungen hin

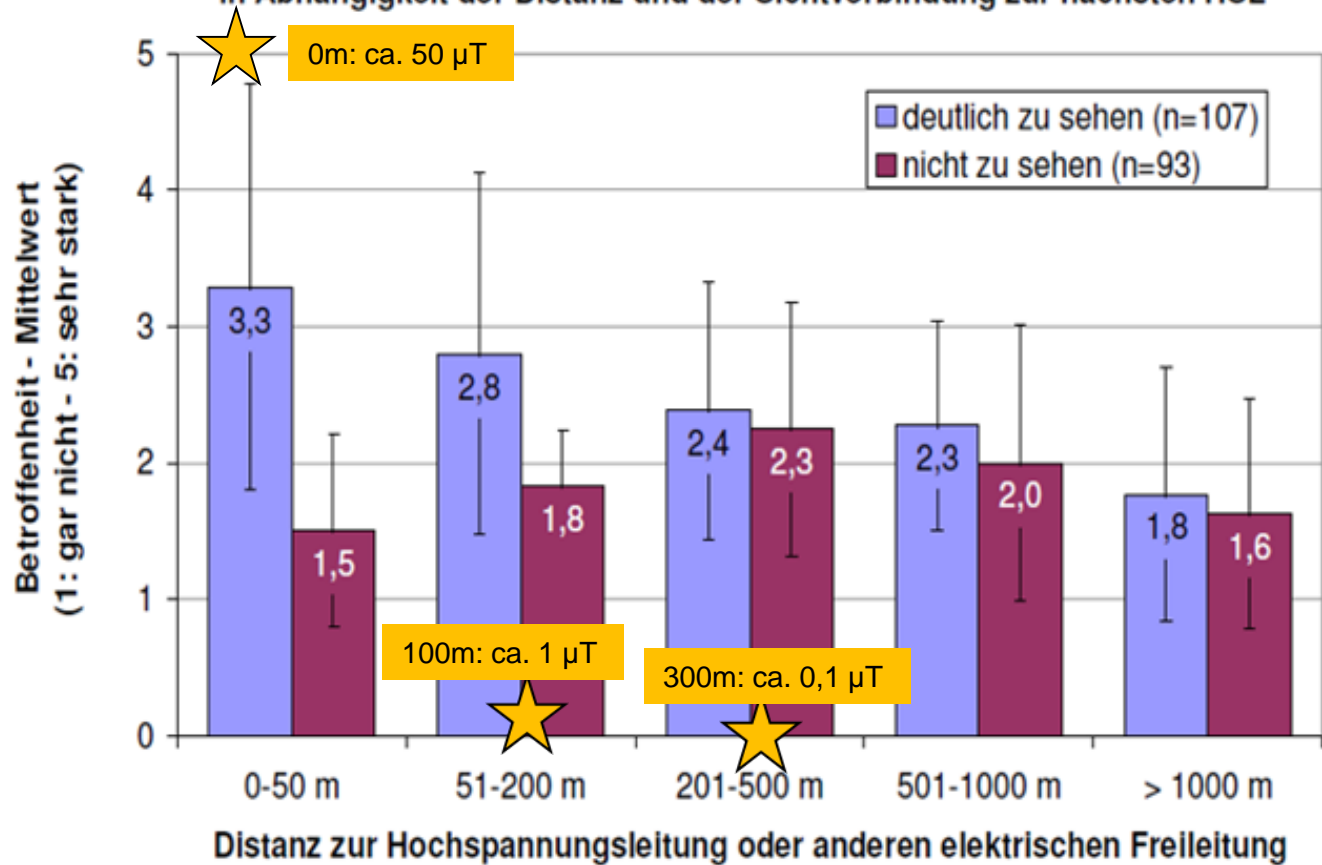
Leitungsvorhaben und Bürgerinitiativen

aus: Analyse des öffentlichen Diskurses zu
gesundheitlichen Auswirkungen von
Hochspannungsleitungen; 2016
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
BfS-Forschungsvorhaben 3614S80008

<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0221-2016050414038>



Betroffenheit durch Hochspannungsleitungen in Abhängigkeit der Distanz und der Sichtverbindung zur nächsten HSL



Personen, die im Umfeld von Hochspannungsleitungen wohnen

Quelle: Brohmann et al. 2009

Wissenschaft für eine bessere Kommunikation?

Wissenschaftliche Erkenntnisse:

- Haben nicht automatisch Einfluss auf Risikowahrnehmung
- Von Bedeutung ist:
 - wie wird über Wissenschaft informiert
 - wie werden diese Informationen in der Öffentlichkeit wahrgenommen, verarbeitet und bewertet

ABER: „Kenntnislücken“, „schwache Datenlage“, „wissenschaftliche Unsicherheiten“, „mögliche Risiken“...
... werden in der (öffentlichen) Kommunikation und in den Medien unterschiedlich interpretiert

Bessere wissenschaftliche Datenlage → bessere Kommunikation

Und nun?

Risiko-Wahrnehmung und -Empfinden ist (Zwischen-)Ergebnis eines komplexen Zusammenspiels verschiedenster Einflüsse

Besorgnis und Verunsicherung beeinträchtigen Wohlbefinden

Es gibt kein **richtig** und **falsch** in Bezug auf **Meinungen**, wohl aber in Bezug auf manche (technische und wissenschaftliche) Fakten

Ziel sollte es sein, ...

- ... einen Beitrag zur fundierten Meinungsbildung zu leisten
- ... Hilfestellung an die Hand zu geben, wo danach gefragt wird
- ... Fakten klarzustellen (nicht deren Bewertung)

Risikokommunikation kann dies berücksichtigen!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

| Verantwortung für Mensch und Umwelt | ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■

Forschungsprogramm Stromnetzausbau, Auftaktveranstaltung, Berlin 11.07.2017